

An meine Herren Collegen!

[8292.] Die Stadt Schönebeck ist in den letzten Tagen des Februar von einer schlimmen Wasser-noth betroffen worden und verweise ich wegen des Weiteren auf die wahrheitsgetreuen Zeitungsberichte, spec. Magdeb. Zeitung vom 27. u. 28. Febr.

Bei der entsetzlichen Noth, die hier herrscht, und deren Ende nicht abzusehen ist, wende auch ich mich an die mildthätigen Herzen meiner Herren Collegen und bitte Namens der vielen Unglücklichen um eine Beisteuer zur Vinderung des Elendes durch Herrn Hermann Fries in Leipzig oder direct und werde ich über die eingegangenen Beträge im Börsenblatte quittiren.

Hochachtungsvoll Schönebeck, 29. Februar 1876. Otto Senff.

L. M. Glogau's Antiquariat

in Hamburg, gr. Burstah 13, [8293.] kauft stets per Casse Restauflagen und Partien von Werken jeder Art.

Maculatur

[8294.] kaufe stets für amerikan. Papiermühlen und zahle wirklich hohe Preise. Offerten direct. L. M. Glogau in Hamburg, gr. Burstah 13.

Atelier für Photographischen Schnellpressendruck (Lichtdruck) Römmler & Jonas in Dresden,

königl. sächs. Hofphotographen, [8295.] empfehlen sich zur Vervielfältigung von Photographien, Zeichnungen, Stichen etc. zu billigen Preisen. — Zwei Schnellpressen und 10 Handpressen in Thätigkeit.

[8296.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[8297.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[8298.] Bilderrahmen, geschmackvoll, dauerhaft, liefert billigst George Behrens, Rahmen-Fabrik in Braunschweig.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[8299.] Auflage 8600. Inserate 25 A. Reclamen 75 A Für den Buchhandel mit 20% Rabatt. Köln. J. P. Bachem.

Keine Disponenden!

[8300.] Zur gefälligen Beachtung, daß wir D.-M. 1876 Disponenden unseres sämtlichen Verlages ohne Ausnahme nicht gestatten können. Wien, im März 1876.

Wallishauser'sche Buchhdlg. (Josef Klemm).

[8301.] Wegen Aufgabe eines Musikalien-Leih-instituts sollen die demselben angehörenden Musikstücke (ca. 4000 Nummern) en bloc billig verkauft werden. Die Sammlung ist sehr vollständig und umfaßt sämtliche Zweige der Musik. Offerten beliebe man unter H. Z. # 90. an die Exped. d. Bl. zu richten.

Katholische Gebetbücher

[8302.] in 540 (60 neue Muster) verschiedenen Einbänden.

Job. Röttges in Mainz.

Bezugsquelle für Sortiment.

[8303.] Handlungen, welche gejonnen sind, ihren Sortimentsbedarf aus einer Hand zu beziehen, offerire ich hiermit meine Dienste. Ich liefere zu den Original-Bedingungen mit einem ganz geringen Aufschlag und theile auf Anfrage Näheres gern mit. Leipzig. Rud. Giegler.

[8304.] Commissionen

führt prompt aus Edwin Schloemp in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 1. März 1876.

Table with exchange rates and prices for various locations like Amsterdam, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien. Includes sections for 'Sorten' and 'Wechsel'.

Die Privatbanken, deren Noten nach dem Bank-gesetze in gesammten Reichsgebieten umlaufsfähig bleiben, sind bis jetzt folgende:

- 1) Badische Bank. 9) Frankfurter Bank. 2) Bank f. Süddeutschland. 10) Hannoverische Bank. 3) Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank. 11) Kölnische Privatbank. 4) Bayerische Notenbank. 12) Leipziger Cassenverein. 5) Bremer Bank. 13) Magdeburger Privatb. 6) Chemnitzer Stadtbank. 14) Prov.-Act.-Bank, Posen. 7) Commerzb. in Lübeck. 15) Sächs. Bank zu Dresden. 8) Danziger Priv.-A.-Bank. 16) Städtische B. in Breslau. Von d. früh. Thaler-Noten haben die d. vorm. Preuss. Bank, so auf 50 Thlr. u. grössere Beträge lauten, aus-nahmsw. bis zum 15. März d. J. im Verkehr noch Gültigkeit. Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der 18) Landständischen Bank in Bautzen, 19) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie, 20) Leipziger Bank, sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der 21) Geraer Bank, 22) Gothaer Privatbank, und 23) Weimarischen Bank.

Straffällig ist die Ausgabe der Noten der Braun-schweig. Bank u. d. Rostock. Bank ausserh. d. betr. Staaten

Discontosatz 4% — Lombardzinsfuß 5%. (Be-kanntmachung der Reichsbank vom 4. Febr.)

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 8123—8304. — Leipziger Börsen-Course am 1. März 1876.

Large table listing publishers and their works, including names like Adermann, Alexander, Andreae, Anonyme, Asher & Co., etc.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von V. G. Teubner in Leipzig.

